

Hinako Kagawa

Geboren 1997 in Tokio, Japan.

Abschluss im Fachbereich Ästhetik an der Fakultät für Bildende Kunst der Tokyo University of the Arts.

Masterabschluss im Bereich Druckgrafik an derselben Universität.

Ihr Hauptinteresse gilt dem Feminismus und der erzählerischen Malerei.

Mit einem unverwechselbar leichten Duktus und detailgenauer Darstellung versucht sie, eine neue Form der narrative Malerei zu schaffen.

Sie beschäftigt sich mit religiöser Kunst als klassischer Form der erzählerischen Malerei und lässt sich von christlichen Motiven in mittelalterlichen Manuskripten sowie von queerer Theologie inspirieren.

In ihren Arbeiten thematisiert sie Feminismus und Fürsorge.

Hauptmedien sind Lithografie (Steindruck) und Künstlerbücher.

Kurzbiografie

1997 – Geboren in Tokio

2016–2020 – Studium der Ästhetik an der Fakultät für Bildende Kunst, Tokyo University of the Arts

2020–2022 – Masterstudium im Fachbereich Druckgrafik, Atelier 2, Tokyo University of the Arts

2022–2023 – Wissenschaftliche Assistenz im Atelier 2 für Druckgrafik, Tokyo University of the Arts

2025- Wissenschaftliche Assistenz Fachbereich Ästhetik, Tokyo University of the Arts

Mitglied der Steindruckwerkstatt Zenpukuji (Itazu Litho TOKYO)

Einzelausstellungen

2022 – *Watermelon*, GALLERY b. TOKYO, Tokio

2023 – *Daphne/Seedless grape*, Gallery Bi-no-sha, Tokio

2024 – *Der Orangenbaum*, Backpackbooks, Tokio

Calling from..., Long Slow Distance, Kyoto

2025 – *HINAKO KAGAWA Solo Exhibition*, galerie drei, Dresden (Deutschland)

Auswahl Gruppenausstellungen

2018 – *Venus o tojiru* (Venus verschließen), Art Complex Center, Tokio

2020 – *45. Nationale Ausstellung universitärer Druckgrafik*, Machida City Museum of Graphic Arts, Tokio

2021 – *Tsukuba Painting Prize 2021*, Empfehlung der Tokyo University of the Arts (Seibu Ikebukuro und weitere Orte)

2022 – *Yokohama City Pop*, Kunstgalerie Sogo Yokohama, Kanagawa

Shibuya Style vol.16, Kunstgalerie Seibu Shibuya, Tokio

NEWS, Tokyo University of the Arts, Tokio

2024 – *mini* , Sansiao Gallery HK, Hongkong & Sansiao Gallery, Tokio

2025 – *Erster Blick*, Kunsthaus am Fluss, Osaka

Sonstiges

Coverillustration für *Feministin, spielt Videospiele* (Autor: Ginga Kondo, Shobunsha, 2024)

Werkbeitrag zur Veranstaltung *Lithografie wiederentdecken: Technik und Ausdruck aus Sicht eines Druckmeisters*, veranstaltet vom Nationalmuseum für westliche Kunst (15. Juli 2024)